

Werte und Normen statt Religion?

In den bisherigen acht Jahren Religionsunterricht wurde grundlegendes Wissen über die christliche und auch andere Religionen vermittelt (z.B. Weltreligionen, Feste, Feiertage, Rituale).

Auch habt ihr erfahren, wie wichtige Fragen des Lebens aus christlicher Sicht diskutiert und beantwortet werden.

Werte und Normen bietet nun die Möglichkeit, über diesen Bereich hinauszublicken und andere Sichtweisen, Fragen, Gedanken, Antworten kennenzulernen.

So geht es in den Jahrgängen 9 und 10 aus philosophischer Sicht um die Fragen:

Ist der Mensch frei oder selbstbestimmt?

Was ist Glück?

Wie sollen wir mit der Natur umgehen?

Wie kommt die Welt in den Kopf, d.h., wie nehmen wir etwas wahr und erkennen es?

Wie stellen Medien Wirklichkeit dar?

Was gibt meinem Leben Sinn?

Wie unterscheidet sich Weltanschauung von Religion?



Es gibt keinen freien Willen, nur ein physikalisches System aus Ursache und Wirkung. Gefühle sind lediglich das Ergebnis chemischer Reaktionen und elektrischer Impulse in unserem Gehirn und wir sind nichts weiter als eine temporäre Ansammlung von Atomen, genau wie der Rest der Welt - unser Ego ist also auch bloß eine Illusion. Und so sieht's aus!



Fortführung in der Oberstufe:

In der Oberstufe kann dann das Wahlpflichtfach Philosophie gewählt werden, auch als Prüfungsfach.

(Ein Wechsel zu Religion ist auch möglich.)